



GEBEN SIE DEN *Ton* AN -
WERDEN SIE ORGELPATE BEI ST. BONIFATIUS

Bauen Sie mit uns die „PERLE DER EMPORE“

Wir alle freuen uns auf die „Perle der Empore“. Seit im Jahre 2003 die Entscheidung für den Orgelneubau in St. Bonifatius fiel, wurden schon viele Spenden gesammelt und viele Menschen haben sich aktiv eingebracht, um den Traum von diesem einzigartigen Instrument zu verwirklichen. Doch noch ist es nicht soweit. Der Weg, den die „Königin der Instrumente“ von der Planungsphase bis zum ersten Einschalten des Windes zurücklegen wird, ist lang. Auf diesem Weg beschreiten wir jetzt neue Pfade, und möchten Ihnen unsere Orgelpatenschaft vorstellen. Die Orgelpatenschaft ist eine einzigartige Möglichkeit, Ihre persönliche Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde St. Bonifatius und dem großen Projekt des Orgelneubaus auszudrücken. Mit einer Patenschaft werden Sie aber auch „tonangebend“ für das kirchliche und kulturelle Leben der gesamten Region, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn die „Perle der Empore“ verspricht ein ganz besonderes Instrument zu werden. Wenn die neue große Orgel erstmals erklingen wird, wird sie Maßstäbe in der Kirchenmusik für die Pfarrgemeinde und weit darüber hinaus setzen. Seien Sie jetzt dabei, wenn wir auch die letzten Schritte hin zu diesem großen gemeinsamen Vorhaben gehen. Unterstützen Sie gemeinsam mit vielen anderen die Gemeinde bei diesem großen Vorhaben. Denn nur im harmonischen Zusammenspiel aller Register und Töne entsteht der perfekte Klang.



Warum wollen wir die „PERLE DER EMPORE“?

Nachdem der Orgelsachverständige Nicolo Sokoli aus Bad Nauheim in einem Gutachten über die alte, große Orgel zu dem Ergebnis kam, dass eine Investition in das bestehende Instrument nicht sinnvoll ist, beschloss der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsrat den Neubau einer großen Orgel. Sie waren sich einig, dass wir für unsere Kirche eine große Orgel mit einem warmen und emotionalen Klang wollen. Eine Orgel, die die Menschen anrührt und der Akustik und Schönheit von St. Bonifatius angemessen ist. Eine große Orgel mit Herz und Seele. Mehrere bundesweit bekannte Orgelbauer wurden daraufhin um Angebote gebeten. Letztlich setzte sich die Firma Hermann Eule Orgelbau aus Bautzen durch. Die Gremien der Gemeinde gelangten zur Überzeugung, dass der 1872 gegründete Traditionsbetrieb am geeignetsten sei, um die Vorstellungen hinsichtlich Klang und Bau zu realisieren. Angelehnt an die Orgellandschaft der englischen Spätromantik und Mitteldeutschen Romantik wird nun eine für St. Bonifatius maßgeschneiderte Orgel gebaut. Mit der „Perle der Empore“ entsteht ein Instrument, das die Orgellandschaft in Hessen bereichern und weithin Neugierde und Interesse wecken wird. Und diese Neugierde wird ihre Berechtigung haben, denn gemeinsam mit unserer 1912 erbauten Hopkins-of-York-Chororgel wird St. Bonifatius in Zukunft mit warmen und charaktervollen Klangfarben ausgefüllt, die die Zuhörer umarmen werden.



Wie kann ich PATE WERDEN?

Pate zu werden ist ganz einfach. Suchen Sie sich aus der Übersicht eine Pfeife Ihrer Wahl aus. Von den großen Einzelpfeifen, über die Prospektpfeifen, den offenen 4' und gedeckten 16' Pfeifen für eine Oktave bis hin zu offenen ¼' und gedeckten ½' Pfeifen für eine Oktave ist alles möglich. Ebenso sind Patenschaften für einzelne Bauteile wie Schwellkästen, Lamellentüren, Spieltrakturen oder Tremulanten vorgesehen. Natürlich können Sie auch mehrere Pfeifen oder ein ganzes Register als Pate übernehmen. Oder Ihren Lieblingsdreiklang. Oder Ihre Initialen. Ganz individuell. Und ganz einfach: Wenn Sie sich für eine Pfeife oder ein Bauteil entschieden haben, senden Sie einfach die beigefügte Karte mit Ihrer Wunschpatenschaft an uns. Sofort nach Zahlungseingang Ihres Beitrags sind Sie dann Pate der „Perle der Empore“. Jeder Pate erhält selbstverständlich auch eine Urkunde, die die Patenschaft für seine Pfeife oder sein Orgelbauteil ausweist. Natürlich können Sie auch eine Patenschaft verschenken: Ob zur Taufe, Firmung, zum Geburtstag, der Hochzeit oder anderen Feierlichkeiten: Eine Patenschaft ist ein dauerhaftes Geschenk, das dem Beschenkten für immer erhalten bleibt. Ebenso können sich Gruppen, Vereine, Institutionen und Unternehmen an einer Patenschaft beteiligen und so gemeinschaftlich ein gutes Werk tun. Ganz gleich für was Sie sich entscheiden: Wir freuen uns, Sie als Paten für die „Perle der Empore“ begrüßen zu dürfen.



Was bedeutet eine PATENSCHAFT für mich?

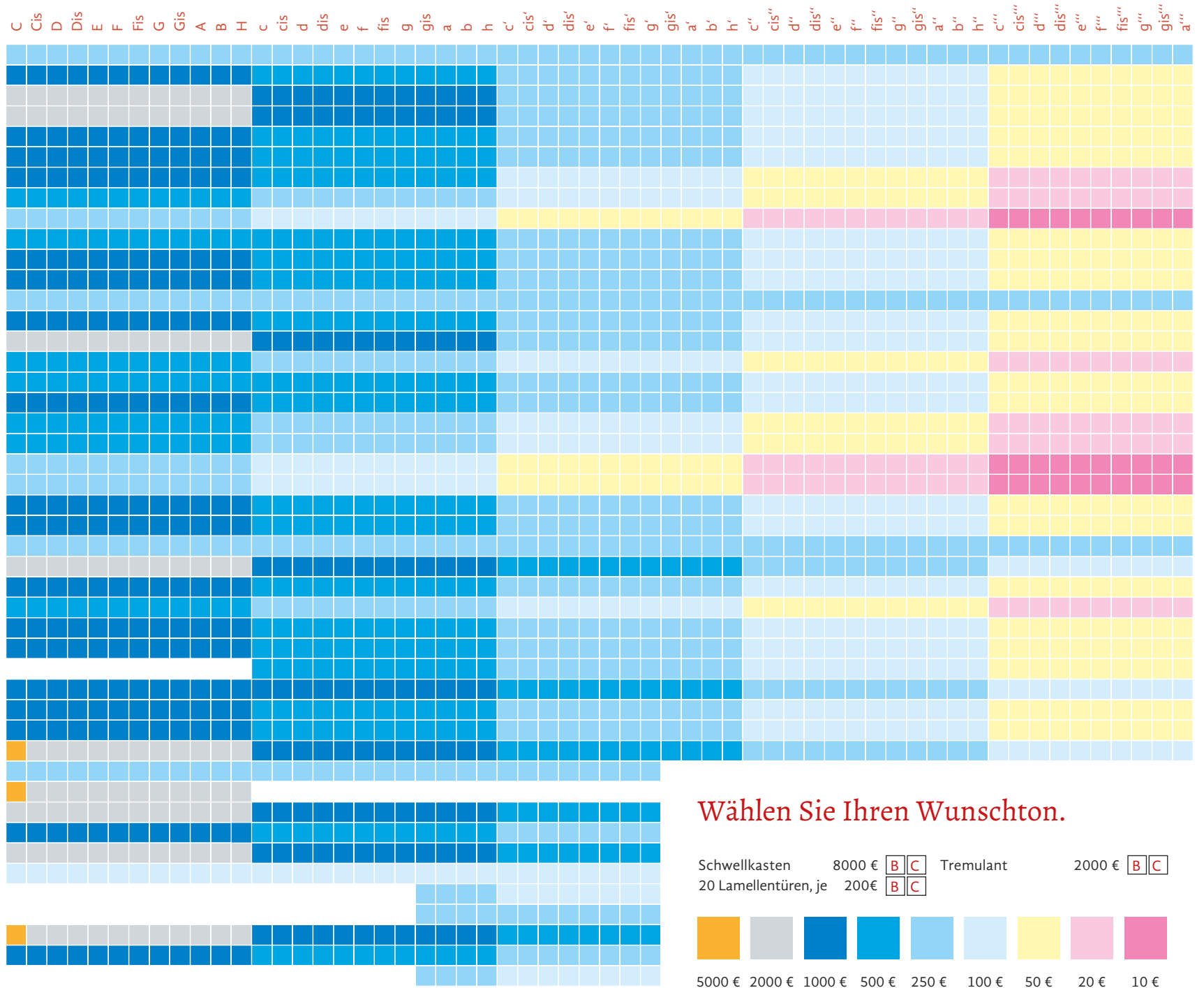
Die Patenschaft im Christentum ist ein Ehrenamt. Und so verstehen wir auch unsere Orgelpatenschaft. Sie leisten damit einen wertvollen und wichtigen Beitrag zum Bau der neuen großen Orgel in St. Bonifatius. Ihre Patenschaft bringt uns alle dem Tag näher, an dem in der Gemeinde ein einzigartiges Instrument erklingen wird. Gleichzeitig finanzieren Sie damit ein Stück Geschichte und Ihr Name wird auch noch in 100 Jahren untrennbar mit der „Perle der Empore“ verbunden sein. Als Pate leisten Sie zudem einen aktiven und individuellen Beitrag zu einer neuen Qualität der Kirchenmusik und Kultur in Gießen. Die Patenschaft hilft zudem die Vorbildfunktion zu stärken, die St. Bonifatius durch den Dienstsitz des Regionalkantors innehat. Helfen Sie mit, diesen sakralen Raum in einer der größten und schönsten Kirchen Gießens wieder mit einer angemessenen Orgel zu bespielen.

A: Hauptwerk-Great I

B: Positiv-Chor II

C: Swell Orchestral III

D: Pedal



Wählen Sie Ihren Wunschton.

Schwellkasten 8000 € B C Tremulant 2000 € B C
 20 Lamellentüren, je 200€ B C





Katholische Pfarrgemeinde

St. Bonifatius

Liebigstraße 28

35392 Gießen

Telefon 0641 / 56 55 99 - 0

Fax 0641 / 56 55 99 - 20

Förderkreis

Freunde der Kirchenmusik St. Bonifatius Gießen e. V.

Liebigstraße 28

35392 Gießen

www.bonifatius-giessen.de

info@freunde-der-kirchenmusik-bonifatius.de

Bankverbindung:

DE33 5139 0000 0073 0850 04 (Volksbank Mittelhessen)

DE55 5135 0025 0205 0690 70 (Sparkasse Gießen)

